49. Cellulite

Merkmale des Programms „Cellulite“: Cellulite führt zu Schädigungen der elastischen Kollagenfasern und damit zu einem Verlust der Straffheit und Qualität der Haut. In der Unterhaut wird Fett abgelagert und die Mikrozirkulation von sauerstoffreichem Blut wird eingeschränkt. Es kommt zu degenerativen Veränderungen im Bindegewebe und zu fibrotischen Veränderungen, die Haut erhält das Aussehen von Orangenschalen (Orangenhaut). Die Störung der Mikrozirkulation führt zu einer weiteren Ablagerung von Metaboliten und zu einer allmählichen Schädigung des Lymphkreislaufes. Zu **Cellulite** neigen vor allem Frauen, die an Verstopfung, Störungen der Leber- oder Nierenfunktion und Beschwerden des Blut- und Lymphkreislaufs leiden. Es wurde ein Zusammenhang zwischen dem Auftreten von Krampfadern und **Cellulite** nachgewiesen.

Vor der Behandlung der **Cellulite** sollten die Varizen behandelt werden. An dieser Erkrankung bei Frauen beteiligen sich neben den schlechten Ernährungsgewohnheiten und fehlender Bewegung, auch hormonelle Veränderungen, aber auch das Rauchen.

Die Verwendung der Magnetfeldtherapie bei Cellulite

Die pulsierende Niedrigfrequenz-Magnetfeldtherapie verbessert bei **Cellulite** die Mikrozirkulation sauerstoffreichen Blutes, versorgt den betroffenen Bereich mit Sauerstoff und **hilft, Stoffwechselprodukte aus der Haut und der Unterhaut abzutransportieren (Entgiftung)**. Dies führt zu einer Festigung und Verbesserung des Zustandes der Haut – diesen Effekt nutzen wir nicht nur bei **Cellulite**, sondern auch im Kampf gegen Fältchen. Wir empfehlen **vasodilatierende und heilungsfördernde Programme** im betroffenen Bereich anzuwenden. Die Behandlung sollte durch Trinken von magnetisiertem Wasser ergänzt werden, gegebenenfalls kann auch eine Anwendung im Bereich der Leber erwogen werden, um die Entgiftung des gesamten Organismus zu fördern.

Die Anwendung der Magnetfeldtherapie bei Cellulite

Vasodilatations- und Stimulationsfrequenzen (50–81 Hz) mithilfe eines Flachapplikators oder eines Solenoids, im betroffenen Hautbereich und im Bereich der Leber anwenden. Kann abwechselnd mit Frequenzen von 26-44 Hz kombiniert werden.